



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère d'État

Le Ministre aux Relations avec le Parlement

Monsieur le Président
de la Chambre des Députés
Luxembourg

Luxembourg, le 30 JUIN 2022

Personne en charge du dossier:
Jean-Luc Schleich
☎ 247 - 82954

CHAMBRE DES DÉPUTÉS
Entrée le:
30 JUIN 2022

SCL: PET 2110 – 999 / sp

Objet : Pétition n° 2110 – Einführung der Wahrnehmungspflicht beider Elternteile mit dem geteilten Sorgerecht und dem geteilten Erziehungsrecht des Kindes für 25 Jahre, unabhängig von Alimentenzahlungen, zum Wohle des Kindes ohne dass ein Elternteil sich der Verantwortung entziehen kann.

Monsieur le Président,

Comme suite à la demande afférente de la Commission des Pétitions du 30 mars 2022, j'ai l'honneur de vous faire parvenir en annexe la prise de position de Madame la Ministre de la Justice à l'égard de la pétition n° 2110 relative à l'objet sous rubrique.

Veillez agréer, Monsieur le Président, l'assurance de ma haute considération.

Le Ministre aux Relations
avec le Parlement


Marc Hansen



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Justice

Luxembourg, le 31 mai 2022

Monsieur le Premier Ministre
Service central de législation
Luxembourg

Personne en charge du dossier : Steven Toussaint Tél. : 247 84521

Objet : Prise de position de Madame la Ministre de la Justice par rapport à la pétition ordinaire n°2110 -
« Einführung der Wahrnehmungspflicht beider Elternteile mit dem geteilten Sorgerecht und dem geteilten Erziehungsrecht des Kindes für 25 Jahre, unabhängig von Alimentenzahlung, zum Wohle des Kindes ohne dass ein Elternteil sich der Verantwortung entziehen kann »

Monsieur le Premier Ministre,

J'ai l'honneur de vous faire parvenir en annexe ma prise de position par rapport à la pétition ordinaire sous rubrique.

Je vous saurais gré de bien vouloir soumettre cette prise de position à la Chambre des Députés.

Veillez agréer, Monsieur le Premier Ministre, l'assurance de ma haute considération.

Le Ministre aux Relations avec le Parlement SERVICE CENTRAL DE LEGISLATION	
Reg.:	SCL:
Entré le: 16 JUIN 2022	
CE:	CHD:
A traiter par:	
Copte à:	

Pour la Ministre de la Justice,

Christine GOY
Secrétaire générale



Stellungnahme der Justizministerin Sam Tanson bezüglich der Petition n°2110

betreffend

« Einführung der Wahrnehmungspflicht beider Elternteile mit dem geteilten Sorgerecht und dem geteilten Erziehungsrecht des Kindes für 25 Jahre, unabhängig von Alimentenzahlung, zum Wohle des Kindes ohne dass ein Elternteil sich der Verantwortung entziehen kann »

Unter dem Rechtsbegriff der *“elterlichen Sorge“* versteht man alle Rechte und Verpflichtungen welche zur Berücksichtigung des Kindeswohls von beiden Elternteilen wahrgenommen und ausgeführt werden müssen.

Die Trennung der Eltern hat im Prinzip keinen Einfluss auf die Ausübung der elterlichen Sorge. Beide Elternteile müssen gemäß Artikel 376 Absatz 2 des Zivilgesetzbuches weiterhin die Beziehung zum Kind aufrechterhalten und die Beziehung des Kindes zum jeweils anderem Elternteil ermöglichen.

Falls ein Elternteil diese Verpflichtung jedoch nicht erfüllt und es ablehnt die Beziehung zum Kind aufrecht zu erhalten, so handelt dieses Elternteil nicht im Interesse des Kindeswohls. Dies kann dazu führen, dass die elterliche Sorge vor Gericht ausschließlich dem anderem Elternteil zugesprochen wird.

Die Einführung einer Wahrnehmungspflicht der elterlichen Sorge ist nicht geplant.

Betreffend die Dauer der elterlichen Sorge verweist das Justizministerium auf den Artikel 372-2 des Zivilgesetzbuches, gemäß welchem die Verpflichtung zur Erhaltung und Erziehung des Kindes nicht automatisch mit der Vollendung des 18. Lebensjahres erlischt.